



Daumen hoch: Mitglieder der Feuerwehren Abbeshüttel und Bechtsbüttel verbrachten ein gemeinsames Wochenende.

Foto: Privat

Brandschützer unter Indianern

Abbeshüttel Mitglieder der Feuerwehren aus Abbeshüttel und Bechtsbüttel waren gemeinsam auf Tour.

Seit Jahren verbringen die Jugendfeuerwehren Abbeshüttel und Bechtsbüttel ein Wochenende gemeinsam. Jetzt war es wieder so weit. Die Jugendlichen und ihre Betreuer führen in die Nähe von Magdeburg, um unter Indianern im Tipi-Dorf bei Bertingen zu übernachten und das Indianerleben kennenzulernen.

„Die Begrüßung am Freitagabend wurde standesgemäß durch den Häuptling des Indianerstam-

mes abgehalten“, sagte Jugendwart Sven Weiner: „Wir haben ein ganzes Wochenende wie richtige Indianer gelebt.“ So haben die Jugendlichen im Rahmen einer Indianer-Olympiade mit Bogen geschossen, Lassos aus Seilen geknüpft und ihr Können beim Werfen mit dem Lasso unter Beweis gestellt. Auch das Werfen mit dem Tomahawk und Kuhmelken stand auf dem Plan. „Wir haben uns gefühlt wie richtige Indianer“,

waren sich alle Jugendlichen einig. Die Abende verbrachte die Gruppe gemütlich am Lagerfeuer mit Musik und spannenden Erzählungen.

Am Samstagvormittag bestreiten die Jugendlichen ein kleines Volleyball- und Fußballturnier. Anschließend war geplant, die umliegenden Seen für eine Abkühlung zu nutzen. Wegen des Hochwassers war das jedoch nicht möglich. Auf den Badespaß wollte

aber niemand verzichten. Daher improvisierten die Betreuer kurzzerhand und führen zur Freude der Jugendlichen in ein Spaßbad.

Der Höhepunkt des Wochenendes war die Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Tangermünde. Die beiden Jugendfeuerwehren wurden in zwei Gruppen durch die riesige Feuerwache und den Fuhrpark geführt. Erstaunt stellen alle fest, dass die Wehr für eine Freiwillige sehr gut aufgestellt ist. Da

auch in Tangermünde Hochwasseralarm war, lies der Besuch keine Fragen mehr bezüglich der Hochwasser-Einsätze offen.

„Das Wochenende unter Indianern hat allen Jugendlichen und Betreuern stichlich Spaß gemacht“, sagte Rouven Langanke, der stellvertretende Ortsbrandmeister aus Abbeshüttel: „Besonders bedanken möchte wir uns bei Sven Weiner, der die Reise mit viel Engagement geplant hat.“

red